

# KiBlegger Narrenmarsch



Musik: Erwin Hug

Text: Manfred Schuwerk

*(Musical notation for the first system)*

*(Musical notation for the second system)* Pauke

Fri - do - lin isch unser Fas - net schee, dia Fas - net schee, dia Fas - net schee,

*(Musical notation for the third system)* Fine

Fri - do - lin isch unser Fas - net schee, wia isch dia Fas - net doch so schee.

*(Musical notation for the fourth system)*

Wenn's Hu - del - ma - le springt und wenn sei' G'schell er - klingt,

*(Musical notation for the fifth system)*

wenn's Hu - del - ma - le springt und wenn sei' G'schell er - klingt.

*(Musical notation for the sixth system)*

Fri - do - lin isch unser Fas - net schee, dia Fas - net schee, dia Fas - net schee,

*(Musical notation for the seventh system)*

Fri - do - lin isch unser Fas - net schee, wia isch dia Fas - net doch so schee.

*(Musical notation for the eighth system)* Trio

Kommt der Schnar - ra - gag - ges, dann isch al - les hoch er - freut,

*(Musical notation for the ninth system)* D.C. al Fine

kommt der Schnar - ra - gag - ges, dann singen fröh - lich al - le Leut'!

**E**rwin Hug (\*1934 †1988) komponierte den KiBlegger Narrenmarsch sowie das KiBlegger Fasnetslied. Als Honorar dafür verlangte er damals 150 DM.

Erwin Hug stammt aus einer sehr musikalischen Familie. Sein musikalisches Wirken stellte er nicht nur als Isnyer Stadtkapellmeister unter Beweis, sondern auch als virtuoser und sehr bekannter Akkordeonspieler. 1954 wurde er Akkordeonweltmeister in Antwerpen.

Auch sportlich machte Erwin Hug von sich reden. Er war bekannt als einer der großen Skispringer Deutschlands. Er machte sich dabei einen Namen als Schanzenrekordspringer.

